



**Deutsche Lufthansa Aktiengesellschaft
Köln („DLH“)**

**Dokument zur Information
für die prospektfreie Zulassung gemäß Art. 1 Abs. 5 lit. h) EU-
Prospektverordnung (VO [EU] 2017/1129 – EU-ProspektVO)**

von

**Stück 966.222
EUR 2.473.528,32**

**von neuen, auf den Namen lautenden vinkulierten Stückaktien
mit voller Gewinnanteilberechtigung für das Geschäftsjahr 2025**

**aus der geplanten Kapitalerhöhung vom Oktober 2025
zur Ausgabe an die Mitarbeitenden der Deutschen Lufthansa
Aktiengesellschaft
sowie von mit ihr verbundenen Unternehmen**

jeweils mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von EUR 2,56

**der
Deutschen Lufthansa Aktiengesellschaft
Köln**

**- Wertpapier-Kenn-Nummer 823 212 -
- ISIN DE 000 823 212 5 -**

**zum regulierten Markt sowie zum Teilbereich des regulierten Marktes mit
weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard) an der Frankfurter
Wertpapierbörse.**

Der Vorstand ist, aufgrund der von der ordentlichen Hauptversammlung am 9. Mai 2023 beschlossenen und am 24. Mai 2023 in das Handelsregister des Amtsgerichts Köln eingetragenen Ermächtigung (Genehmigtes Kapital B), ermächtigt, bis zum 8. Mai 2028 mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu EUR 100.000.000 durch ein- oder mehrmalige Ausgabe von neuen, auf den Namen lautenden Stückaktien gegen Bareinlage zu erhöhen. Im Rahmen der Ergebnisbeteiligung 2022 und Ergebnisbeteiligung 2023 wurde dieser Betrag auf EUR 92.752.565,76 reduziert. Im Zuge der diesjährigen Kapitalerhöhung unter Ausnutzung des Genehmigten Kapital B für die Ergebnisbeteiligung 2024 wird sich der Betrag auf EUR 90.279.037,44 reduzieren. Durch Beschlüsse des Vorstands vom 26. August 2025 und 30. September 2025 mit Zustimmung des Aufsichtsrats und des Präsidiums vom 17. September 2025 und 1. Oktober 2025 ist das Genehmigte Kapital B (§ 4 der Satzung) der Gesellschaft teilweise ausgenutzt worden. Es wurden insgesamt 966.222

neue, auf den Namen lautende vinkulierte Stückaktien zum Ausgabebetrag von jeweils EUR 7,43 ausgegeben. Sie sind mit voller Gewinnanteilberechtigung für das Geschäftsjahr 2025 ausgestattet. Das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre wurde ausgeschlossen. Die Höhe der Kapitalerhöhung ergibt sich aus dem Umfang der Teilnahme an dem Mitarbeiterbeteiligungsprogramm "**LH Chance XXIV**" durch die Mitarbeitenden der DLH sowie der mit ihr verbundenen Unternehmen bis zum 5. September 2025 und aus dem Schlusskurs der Aktie der DLH, wie er am 10. September 2025 an der Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra) festgestellt wurde.

Die neuen Aktien sind von der Commerzbank Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main, mit der Verpflichtung übernommen worden, sie der DLH zur Ausgabe an die Mitarbeitenden der Gesellschaft und der mit ihr verbundenen Unternehmen im Rahmen des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms zur Verfügung zu stellen. Das Mitarbeiterbeteiligungsprogramm im Rahmen der "Ergebnisbeteiligung 2024" umfasst (a) umfasst einen individuellen Betrag für die Mitarbeitenden in den Anspruchsklassen (50 %, 75% und 100%), der sich aus der nachstehenden Tabelle ergibt:

Baranspruch	Anspruch „LH-Chance XXIV“
bis einschl. EUR 332,50	EUR 482,00 (50%)
über EUR 332,51 bis einschl. EUR 498,75	EUR 723,00 (75%)
über EUR 498,76	EUR 964,00 (100%)

LH-Chance XXIV ist so gestaltet, dass den Mitarbeitenden eine bestimmte Anzahl von Aktien kostenfrei übertragen wird. Neben den kostenfreien Aktien erhalten die Mitarbeitenden weitere Aktien im Wert von ca. EUR 1.200,00 welche DLH für die Mitarbeitenden erwirbt. Den Kaufpreis zahlen die Mitarbeitenden während der zweijährigen Laufzeit des Programms mit monatlichen Beträgen, beginnend ab November 2025, in Höhe von EUR 50 zurück.

Für Teilnehmende mit einem 75%igen Anspruch beläuft sich der Ihnen gestundete Kaufpreis auf ca. EUR 900 und der monatliche Einzug auf EUR 37,50 für die Laufzeit von 24 Monaten bzw. bei einem 50%igen Anspruch auf ca. EUR 600 und der monatliche Einzug auf EUR 25 für die Laufzeit von 24 Monaten. Alle Aktien aus "LH-Chance XXIV" werden in das Privatdepot des Mitarbeitenden übertragen. Die Programmlaufzeit beginnt am 1. November 2025 und beträgt zwei Jahre. Bis zum Ende der Programmlaufzeit (31. Oktober 2027) sind alle Aktien mit einer firmenseitig auferlegten Sperrfrist versehen.

Die steuergesetzlichen Regelungen des § 3 Nr. 39 EStG finden 2025 insofern Anwendung, als dass eine Steuerfreiheit im Jahr 2025 nicht gewährt werden darf. Das liegt daran, dass in diesem Jahr nicht allen Mitarbeitenden aller von Aktienprogrammbereitstellungen betroffenen Gesellschaften ein Aktienprogramm angeboten wird. Gemäß Gesetzesvorgabe darf in solchen Fällen der Steuerfreibetrag nicht zur Anwendung kommen.

Die Durchführung der Kapitalerhöhung wurde am 8. Oktober 2025 in das Handelsregister des Amtsgerichts Köln eingetragen. Die neuen Aktien sind in einer Globalurkunde verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt worden ist. Ein Anspruch der Aktionäre auf Verbriefung ihrer Anteile ist satzungsgemäß ausgeschlossen.

Die neuen Aktien werden voraussichtlich am 14. Oktober 2025 zum regulierten Markt sowie zum Teilbereich des regulierten Marktes mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard) an der Frankfurter Wertpapierbörse zugelassen. Die Zulassung der in diesem Dokument beschriebenen Aktien erfolgt prospektfrei nach den Vorschriften des Art. 1 Abs. 5 lit. h) EU-ProspektVO. Die Einbeziehung der neuen Aktien in die bestehende Preisfeststellung wird voraussichtlich am 16. Oktober 2025 erfolgen. Weitere Informationen über die Deutsche Lufthansa Aktiengesellschaft sind erhältlich unter www.lufthansagroup.com.

Köln, im Oktober 2025
Deutsche Lufthansa Aktiengesellschaft